

München, November 2022

Rechenschaftsbericht des Landesvorstands der Landfrauen (Rückblick 1. November 2021 – 14. Oktober 2022)

bei der Sitzung des Landesausschusses
am 07. November 2022

1. Darstellung der Landfrauenarbeit

Zehn **Landesvorstandssitzungen**, davon vier als Videokonferenzen (Dezember 2021, Januar 2022, Februar 2022, Juni 2022), vier in München (März 2022, April 2022, Juli 2022, September 2022), eine in Freising (Mai 2022) und eine in Herrsching (Oktober 2022), hielt der Landesvorstand von November 2021 bis Oktober 2022 mit einer Vielzahl von Themen ab (siehe Tischvorlage). Im Februar und Oktober fanden zusätzlich zwei **gemeinsame Sitzungen des Landesvorstandes und der Präsidentenkonferenz** statt – im Februar online sowie im Oktober in Herrsching.

- In der Januarsitzung erfolgte ein Online-Austausch mit den zuständigen Referatsleiterinnen im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Frau Andrea Seidl, Frau Elisabeth Hagmann, Frau Marion Kratzmair, Frau Dr. Anja Hensel-Lieberth).
- In der Maisitzung fand am Vormittag ein Gespräch mit dem Präsidenten der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) Stephan Sedlmayr und ein Rundgang bei der LfL statt.
- Nach der Julisitzung führte der Landesvorstand am Nachmittag das Jahresgespräch mit Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber.

Im Oktober 2022 fand eine **zweitägige Klausurtagung** in Herrsching mit den neu- und wiedergewählten Landes- und Bezirksbäuerinnen sowie Mitarbeiterinnen der Landfrauengruppe statt. Das diesjährige **Kreisbäuerinnen-Seminar** wurde aufgrund der Verschiebung der BBV-Wahlen von März 2022 auf November 2022 verlegt.

Die **gemeinsame Tagung der Kreisbäuerinnen und Kreisobmänner** fand im Mai 2022 in Würzburg statt.

Für die **Landfrauentage 2021/2022** hat der Landesvorstand das Thema „Blick durchs Schlüsselloch in Richtung Zukunft“ gewählt.

2. Verbandspolitik und Interessenvertretung

Gespräche mit Ministerinnen und Ministern sowie weiteren Politikerinnen und Politikern

- Im Mai 2022 tauschte sich der Landesvorstand mit der **AG Frauen der CSU-Fraktion** im Bayerischen Landtag in München aus.
- Die BBV Landfrauen nahmen von März bis Juni 2022 an den **Gesprächen des BBV mit der CSU Landtagsfraktion, der Landtagsfraktion Freie Wähler, der Landtagsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, der FDP-Landtagsfraktion und der SPD-Landtagsfraktion** teil.

- Zu einem Austausch mit **Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber** traf sich der Landesvorstand im Juli 2022.
- Am 5.7.2022 stellte eine Referentin des Fachbereichs Menschen im ländlichen Raum im **CSU-Arbeitskreis „Gesundheit und Pflege“** Möglichkeiten und Chancen für den Einsatz von mehr regionalen Lebensmittel in der Krankenhausverpflegung vor.

Alltagskompetenz, Ernährungsbildung und Landwirtschaft in Schulen

Bereits am 8. Oktober 2021 führte die 2. Stellv. Landesbäuerin, die Geschäftsführerin der Landfrauengruppe sowie eine Referentin des Fachbereichs Menschen im ländlichen Raum ein Gespräch mit **Kultusminister Prof. Dr. Piazolo**, dem Amtschef Herrn Graf und der für die Projektwochen zuständigen Referatsleiterin Frau Dr. Stubenrauch-Böhme.

Dieses Gespräch war ein weiterer Meilenstein auf unserem Weg „Mehr Alltagskompetenzen in den Schulen zu vermitteln“. Im direkten Austausch mit Minister Prof. Dr. Piazolo konnten dabei zum Start der **Projektwochen „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“** nochmals wichtige Details geklärt werden. Ein Folgegespräch ist bereits für den 22. November 2022 geplant. Dort stellt das Kultusministerium dem Landesvorstand seine Evaluierungsdaten des ersten Projektwochen-Jahres vor.

- Derzeit sind mehr als 1.100 Landwirte und Bäuerinnen beim BBV zur Teilnahme an den Projektwochen gemeldet. Die gemeldeten Landwirte und Bäuerinnen wurden durch die Landfrauengruppe über mehrere Onlineschulungen und Online-Selbstlern-Module (YouTube) sowie Präsenzs Schulungen auf die Einsätze mit den Schulklassen vorbereitet.
- Zur Unterstützung der Arbeit an den Geschäftsstellen und der Teilnehmenden der Projektwochen wurden umfangreiche Materialien erstellt: Flyer und Musterbriefe zur Werbung an den Schulen, das Kompendium Alltagskompetenzen mit allen wichtigen organisatorischen Hinweisen sowie die ausführlichen Stundenbilder zu den Themen Landwirtschaft und Ernährung, Landwirtschaft und Klimaschutz, Biodiversität und Erneuerbare Energien.
- Nach dem erfolgreichen Start der Projektwochen im vergangenen Schuljahr 2021/2022 organisierte die Staatskanzlei für Juli 2022 einen Pressetermin zusammen mit Kultusminister Prof. Dr. Piazolo, Landwirtschaftsministerin Kaniber und der Landfrauengruppe auf dem Hartl-Hof bei Olching. Dort wurde nochmals umfangreich über die Projektwochen „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ informiert. Leider musste Ministerpräsident Markus Söder kurzfristig seinen Besuch absagen.
- Pünktlich zum Schuljahresstart 2022/2023 veröffentlichte das Kultusministerium am 12.09.2022 ein Schreiben an die Schulen: dort wurde auch für das laufende Schuljahr auf die verpflichtende Umsetzung der Projektwochen „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ unter gleichbleibenden Rahmenbedingungen einmal in der Grundschule und einmal in der Sekundarstufe hingewiesen. Bitte an alle Kreisbäuerinnen und Stellvertreterinnen um weiterhin positive Begleitung und Anwerben weiterer teilnehmender Höfe sowie land- und hauswirtschaftlicher Fachexperten.

Im Mai 2022 feierte das **Projekt „Landfrauen machen Schule“** sein **20-jähriges Bestehen** mit einem Festakt im Haus der bayerischen Landwirtschaft. Staatsministerin Michaela Kaniber und Landesbäuerin Anneliese Göller dankten den beteiligten Ernährungsfachfrauen und landwirtschaftlichen Betrieben für ihren Einsatz und würdigten das zum Großteil langjährige Engagement vieler Projektbeteiligter. Vier Workshops zu aktuellen Themen rund um „Landwirtschaft und Schule“ rundeten die Festveranstaltung ab.

Nach den coronabedingten Einschränkungen konnten in 2022 wieder alle Schul- und Hofbesuche wie geplant stattfinden.

Erstmals wurden 20 Lerneinheiten in der Sekundarstufe I zum Thema „Lebensmittelverschwendung“ durchgeführt. Die Ernährungsfachfrauen und landwirtschaftlichen Betriebe konnten sich in einer Online-Fortbildung und einem Workshop auf dieses Thema vorbereiten. Ein ausgearbeitetes Stundenbild wurde zur Verfügung gestellt. Das Material zum Thema „Lebensmittel lagern - den Kühlschrank richtig einräumen“ wurde auf der Bauernmarktmeile München präsentiert.

Forderungen, Stellungnahmen und Positionspapiere

- Im November 2021 bekräftigte der BBV gegenüber dem DBV die **Position der Landfrauen zu den Leitsätzen für vegane und vegetarische Lebensmittel mit Ähnlichkeit zu Lebensmittel tierischen Ursprungs**.
- Im Dezember 2021 hat der Landesvorstand die **Position „Pflege ohne Hauswirtschaft nicht möglich! Hauswirtschaftliche Leistungen müssen gesellschaftlich und finanziell aufgewertet werden!“** verabschiedet.
- Zu der im Dezember 2021 vom Deutschen LandFrauenverband verabschiedeten Position **„Weichen stellen für die Mobilitätswende auf dem Land“** hat die Landfrauengruppe Input gegeben.
- Im Februar 2022 hat der Landesvorstand die **Position „Trendfood Fleisch- und Milchersatzprodukte“** verabschiedet.
- Im März 2022 wurde die **Argumentationskarte „Fleischverzehr“** überarbeitet und die neue **Argumentationskarte „Fleischersatzprodukte“** erarbeitet.
- Im März 2022 haben sich die BBV Landfrauen im Rahmen einer **Fachtagung** mit dem Thema **„Klima und Ernährung“** befasst. Auf Grundlage der Fachtagung hat der Landesvorstand im April 2022 die **Position „Klima und Ernährung“** veröffentlicht.
- Zu den im Juni 2022 vom Deutschen LandFrauenverband verabschiedeten Positionen **„Für mehr Nachhaltigkeit in der Gemeinschaftsverpflegung müssen alle Stellschrauben gedreht werden“** und **„Gute Pflege auf dem Land sichern und Altersarmut von Frauen bekämpfen!“** hat die Landfrauengruppe Input gegeben.
- Im Juli 2022 hat der Landesvorstand die **Position gegen Lebensmittelverschwendung „Wertschätzen statt Wegwerfen!“** verabschiedet.
- Im Zuge der geplanten **Einführung von Pflanzendrinks in das EU-Schulprogramm** hat sich der Landesvorstand im September 2022 mit einem Brief an Ernährungsministerin Kaniber gewandt, um die Bedeutung der Trinkmilch auch künftig im EU-Schulprogramm hervorzuheben.
- Im September 2022 hat die Landfrauengruppe **Forderungen mit Blick auf die Nationale Ernährungsstrategie** zusammengestellt. Diese können im Rahmen von Gesprächen anlässlich der Landtagswahlen 2023 genutzt werden. Im Oktober 2022 wandte sich der Landesvorstand mit einem Brief zu den Forderungen an Herrn Bundesminister Özdemir.
- Im Oktober 2022 wurden die bestehenden **Argumentationskarten „Butter“, „Heimisches Öl“, „Lebensmittelverschwendung“, „Milchverzehr“, „Veganismus und Vegetarismus“** und **„Weizen“** aktualisiert.
- Im November 2022 wird das **Informationspapier „Zucker“** bereitgestellt werden.

Gremienarbeit

Die Mitarbeit in den Fachgremien des **Bayerischen Bauernverbandes**, des **Deutschen LandFrauenverbandes** sowie bei **Gremien anderer Organisationen aus den Bereichen Bäuerinnen, Frauen, Öffentlichkeitsarbeit, Kirchen, Gesellschaft, Ernährungs- und**

Verbraucherfragen, bei denen wir mit Sitz und Stimme vertreten sind, ist für die Landfrauenarbeit sehr wichtig.

Der **Landesfachausschuss Bildung und Beratung** (Vorsitz: Landesbäuerin), ein Fachgremium des Bayerischen Bauernverbandes, hat das Ziel, die Qualität in der land- und hauswirtschaftlichen Aus- und Fortbildung zu sichern und zu verbessern.

Der Landesfachausschuss hat im Berichtszeitraum einmal in Präsenz getagt. Bei dieser Sitzung standen als größere Themen die geplante Neuordnung der Ausbildungsverordnung Landwirt/in mit Erarbeitung einer Positionierung sowie aktuelle bildungspolitische Themen in der Hauswirtschaft wie der Schulversuch bei der "Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung" auf der Tagesordnung. Hierzu waren Reiner Luber und Andrea Seidl vom Landwirtschaftsministerium zu Gast. Außerdem wandte sich der Landesfachausschuss erneut mit dem Anliegen einer schlagkräftigen Bildungsberatung in Form eines Briefes an das Landwirtschaftsministerium.

Die Abstimmung mit dem **Beirat des BBV Bildungswerkes** fand 2022 im Rahmen von Terminen (online/ Präsenz) mit der Präsidentenkonferenz und dem Landesvorstand statt. Themen waren die aktuelle Situation und die Neu-Regelung der Teilnehmergebühren.

Landesvorstandsmitglieder sind zudem in Gremien der **BBV Stiftung Land und Leben** sowie der **Bayerischen Kulturlandstiftung** vertreten.

Bei folgenden Gremien und Veranstaltungen des **Deutschen LandFrauenverbandes** waren Mitglieder des Landesvorstands vertreten:

- **Präsidium**: 2. Stellv. Landesbäuerin Christine Reitelshöfer als Beisitzerin
- **Deutscher LandFrauentag und dlV-Mitgliederversammlung** am 5. und 6. Juli 2022 in Fulda
- **dlV-Bundesvorstandssitzungen** am 18. November 2021 und am 16. Februar 2022 online
- **dlV-Landesvorsitzendentagung** am 16. Februar 2022 online

Zudem arbeiten die Bezirksbäuerinnen in den **Fachausschüssen des Deutschen LandFrauenverbandes** mit und vertreten die Interessen der bayerischen Bäuerinnen. Coronabedingt fand der Fachausschuss Hauswirtschaft und Verbraucherpolitik online statt. Die Fachausschüsse Verbandsmarketing sowie Frauen-, Sozial- und Gesellschaftspolitik konnten im April und die Fachausschüsse Ländliche Räume und Regionalentwicklung sowie Agrarpolitik und Umwelt im Oktober in Präsenz tagen.

Im **Berufsbildungsausschuss des Landwirtschaftsministeriums** ist die Landfrauengruppe durch Landesbäuerin Anneliese Göller vertreten. Im **Unterausschuss Hauswirtschaft des Berufsbildungsausschusses** wirken für die Landfrauengruppe Landesbäuerin Anneliese Göller und Geschäftsführerin Dr. Andrea Fuß mit. Sowohl der Berufsbildungsausschuss als auch der Unterausschuss Hauswirtschaft tagten im Berichtszeitraum zweimal.

Die **Zusammenarbeit mit den beiden Kirchen** ist den Landfrauen sehr wichtig. Landesbäuerin Anneliese Göller ist als berufenes Mitglied im Landeskomitee der Katholiken in Bayern vertreten. Beim Arbeitskreis Kirche und Landwirtschaft vertraten die 1. Stellv. Landesbäuerin Christine Singer und Direktorin Dr. Andrea Fuß die Landfrauen. Im Berichtszeitraum fanden zwei Sitzungen und ein Studientag zum Thema Wald im Juli statt. Die Handreichung mit Anregungen zur

Durchführung von Erntedankaktionen und zur Beteiligung an Erntedankgottesdiensten wurde Ende Juli 2022 per Email an das Kreisehrenamt versandt.

Im **Medien- und Rundfunkrat** setzen sich Landesbäuerin Anneliese Göller und 1. Stellvertretende Landesbäuerin Christine Singer für eine sachlich-korrekte Berichterstattung über Themen der Landwirtschaft im privaten und öffentlich-rechtlichen Rundfunk ein.

Beim **Bayerischen Landesfrauenrat** sind die Landfrauen durch die 2. Stellvertretende Landesbäuerin Christine Reitelshöfer und Direktorin Dr. Andrea Fuß vertreten. Der Bayerische Landesfrauenrat tagte im Berichtszeitraum zweimal.

Landesvorstandsmitglieder haben – sofern Sitzungen stattfanden – die Landfrauengruppe weiterhin in Gremien der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, im Landwirtschaftsbeirat der Versicherungskammer Bayern, im KErn-Fachbeirat sowie bei Mitgliederversammlungen der Verbraucherzentrale Bayern, der Stiftung Wertebündnis Bayern sowie des Bayerischen Bündnis für Toleranz vertreten.

Nachwuchsarbeit

Der Nachwuchsarbeit kommt im Verband eine wachsende Bedeutung zu. Es wird eine neue Dachmarke der Angebote spezielle für die junge Zielgruppe (18-35 Jahre) etabliert: BBVnextgeneration. In diesem Zuge sollen auch die bereits bestehenden Angebote (z.B: Herrschinger Jungunternehmertage) ausdrücklich auch für junge Landfrauen beworben werden.

Zwei neue Kommunikationsformate wurden getestet: Das **BBV Kick-Off Meeting für junges Ehrenamt** am 29. September 2022 in Herrsching war ein voller Erfolg. Niederschwellig, nahbar und spannend war der Austausch zwischen 36 Frauen und Männern, die im Verband auf Orts- und Kreisebene ehrenamtlich aktiv sind.

Die **BBV Denkwerkstatt** ist ein selbstorganisiertes, ergebnisoffenes Format für junge Menschen in der Landwirtschaft, die sich zu ihren selbstgewählten Themen austauschen möchten. Der BBV ist unterstützend involviert und bietet die Plattform. Ca. 12 Junge Frauen und Männer von 18 bis 32 Jahre aus ganz Bayern sind hier aktiv.

Ladies. Landluft. Lebensträume – Die Zugspitztour musste bis auf weiteres verschoben werden, soll aber im Jahr 2023 unabhängig von Altersbeschränkungen für alle Landfrauen angeboten werden.

Ladies. Landluft. Lebensträume – Wochenende für junge Frauen wurde im Juni 2022 erfolgreich durchgeführt mit 15 Teilnehmerinnen. Das Konzept dieser Veranstaltung ist weiterhin sehr gelobt worden und soll im Herbst 2023 in der Nähe von Würzburg fortgeführt werden.

Nach dem großen Erfolg von Ladies.Landluft.Lebensträume. – unserem Seminar für Junge Landfrauen – startete die Landfrauengruppe mit der **PowerFrau auch ein Seminar für Frauen mittleren Alters**. Bei diesem Wochenende unter Gleichgesinnten stehen der Austausch und die Inspiration durch die Vorstellung anderer Betriebe im Vordergrund. Nach dem erfolgreichen Start im Juni 2021 musste das Wochenend-Seminar für 2022 aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen leider ausfallen. Da die Nachfrage sehr gering war, wird das Seminar PowerFrau 2023 ausgesetzt. Wir hoffen auf einen erfolgreichen Neustart 2024.

Weitere Interessensvertretung

- Die BBV Landfrauen haben die **Aktion des Deutschen LandFrauenverbandes** „**#ParitätJetzt! Weil Demokratie uns alle braucht! Für eine gleiche Repräsentanz von Frauen im Bundestag!**“ in den Sozialen Medien unterstützt.
- Die BBV Landfrauen haben die **Ehrenamtsstudie** mehrfach beworben, mit der die Forschung und der Deutsche LandFrauenverband e.V., Forderungen an die Politik und die Gesellschaft herauskristallisieren möchten.
- Die Landfrauengruppe nahm an der **Abschlusskonferenz der Studie zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in der Landwirtschaft in Deutschland** im September 2022 teil. Die Ergebnisse fließen in die Arbeit der Landfrauengruppe ein.
- Die **Landfrauen-Foren** bauten auf die Ergebnisse der Bayerischen Bäuerinnenstudie auf. Landfrauen aus ganz Bayern brachten sich in die regionale Plattform zum Austausch in den Regierungsbezirken ein. Auch bei der Ergebnisvorstellung im Mai 2022 war die Landfrauengruppe vertreten.

3. Bildung

Das **BBV Bildungswerk** mit seinen sieben Einrichtungen war 2021/2022 weiterhin von der Corona-Pandemie beeinflusst, konnte aber durch die Verstärkung des Online Angebots und der Wiederaufnahme von Präsenz-Veranstaltungen sein Bildungsprogramm für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum aufrechterhalten. Sowohl ehrenamtliche Bildungsbeauftragte, als auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Referentinnen und Referenten haben sich erfolgreich auf den Weg gemacht, ihre Kompetenzen im Bereich online auszubauen. Zugleich konnten wieder echte Begegnungen und der Austausch vor Ort stattfinden. Gefragt waren z.B. Themen der Verbraucherbildung, sowie aktuelle Themen aus Landwirtschaft, Klima und Umwelt. Für den Winter 2022/2023 gilt es, ganz aktiv Veranstaltungen auf den Weg zu bringen und die Themen und Formate aufzugreifen, die in den letzten 2 Jahren kaum möglich waren, wie z.B. Kochkurse und Kochvorführungen.

Die **8. Gesundheitsoffensive „Impfen – Einer für alle, alle für einen!“** mit dem Bayerischen Hausärzterverband als Unterstützer läuft seit März 2021.

2022 wurden deutlich weniger **Kochkurse und Kochvorführungen der Ernährungsfachfrauen** im BBV Bildungswerk in Präsenz geplant und durchgeführt als noch vor der Corona-Pandemie. Im Frühjahr 2022 wurden zum ersten Mal **Online-Frühjahrstagungen** für die Ernährungsfachfrauen durch die Bildungswerkgeschäftsführer und -geschäftsführerinnen **auf Bezirksebene** organisiert.

Um **neuen Ernährungsfachfrauen** die Möglichkeit zu geben, sich zu vernetzen und die Arbeit im BBV Bildungswerk näher kennenzulernen, war am 21.09.22 eine stündige **Online-Schulung** geplant, die wegen mangelnder Teilnehmer-Zahl abgesagt werden musste.

Seit der Corona-Pandemie bieten Referentinnen der Landfrauengruppe **Online-Vorträge zu Ernährungsthemen** an. Im Herbst/Winter 2021/2022 wurde der Vortrag „Superfoods aus Bayern für mich und meine Gesundheit“ rund 20 mal über das BBV Bildungswerk gehalten. Seit Oktober 2022 wird der Online-Vortrag „Trendfood Fleischersatz – eine Alternative?“ angeboten.

Mit **REWE Region Süd** gingen die Landfrauen im Dezember 2015 eine **Kooperation für gemeinsame Kochvorführungen** ein. Die Kooperation wurde auf beiderseitigen Wunsch bis auf

weiteres verlängert. Die Kochveranstaltungen unter dem Motto „Wir Landfrauen – on Tour“ werden von Ernährungsfachfrauen im BBV Bildungswerk in einer mobilen, voll bestückten Küche in bayerischen REWE-Märkten nach Ladenschluss durchgeführt. Ziel ist, Verbraucher für eine gesunde Ernährung mit hochwertigen Lebensmitteln zu sensibilisieren. Besonderes Augenmerk liegt auf regionalen und saisonalen Produkten. Seit März 2020 konnten aufgrund der Coronapandemie keine Veranstaltungen mehr durchgeführt werden. Daher wurden in 2022 zwei weitere Online-Kochvideos veröffentlicht. Unsere Ernährungsfachfrau Renate Ixmeier kochte im REWE-Markt in Höchststadt eine vegetarische Sommerbowl und ein Karpfenrezept aus regionalen und saisonalen Zutaten.

Mehr Informationen dazu unter www.bayerischerbauernverband.de/landfrauen-on-tour.

Der Antrag auf Förderverlängerung bis August 2022 für das BBV Bildungswerk als **Stützpunkt der Verbraucherbildung** zur Durchführung von Online-Veranstaltungen zu Themen wie Altersvorsorge, Geldanlage in Zeiten von niedrigen Zinsen, sicheres Einkaufen im Internet sowie Möglichkeiten und Risiken der Online-Welten wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz genehmigt. Während des Lockdowns fanden ausschließlich Online-Veranstaltungen in diesen Themenbereichen statt.

Schon seit Februar 2021 ist das BBV Bildungswerk die bayernweit aktive **Koordinierungsstelle der Initiative Verbraucherbildung**. Das wird auch im neuen Jahr 2023 so sein. Unser neuer Mitarbeiter, Walter Berger, unterstützt seit Oktober 2022 als Koordinator die 25 anerkannten Stützpunkte und 50 Trainerinnen und Trainer für Verbraucherbildung in Bayern.

Im Winterhalbjahr 2021/2022 wurde in den Bezirken Oberbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Schwaben das 17-tägige Kursangebot zur Qualifizierung zur **Agrarbürofachkraft** angeboten. In Niederbayern und Unterfranken fanden Online-Kurzkurse statt. Die landesweite **14. Fachtagung** für bereits qualifizierte Agrarbürofachkräfte fand im Januar 2022 mit 19 Teilnehmerinnen statt.

Die Landfrauengruppe bietet der wachsenden Zahl an **Waldbesitzerinnen** Fortbildungsangebote, denn gut ausgebildete Waldbesitzerinnen sind eine zwingende Voraussetzung für eine nachhaltige und sichere Waldbewirtschaftung. Im Januar und Februar 2022 wurde eine dreiteilige Fortbildungsreihe zu ausgewählten waldbaulichen Themen durchgeführt. Im Blickpunkt stand die Zukunftsfähigkeit des Waldes durch eine nachhaltige Waldbewirtschaftung. Die Fortbildungsreihe richtete sich an Landfrauen, die entweder selbst Waldeigentum besitzen oder sich über Handlungsmöglichkeiten angesichts des Klimawandels informieren wollten, um die waldbauliche Strategie auf dem landwirtschaftlichen Betrieb mitzuentcheiden. Zwei kostenlose Online-Veranstaltungen und ein Praxistag an der Bayerischen Waldbauernschule in Kelheim ermöglichten die Diskussion und den Austausch mit Fachexperten und Berufskolleginnen.

Mit der **BayWa** finden seit 2014 Kooperationsseminare für aktive Bäuerinnen statt. Die Kooperationsseminare 2022 / 2023 sind in Planung zum Thema Weidehaltung. Das letztjährige Thema „Färsen- und Vorbereitungsfütterung“ stieß sowohl in Online- als auch in Präsenzveranstaltungen wieder auf großes Interesse.

Gemeinsam mit der BBV Verkehr und Technik brachte die Landfrauengruppe zwei Angebote zum **Schlepper- und LKW-Führerschein für Frauen** auf den Weg. Insbesondere das Angebot

"Technik live dabei", ein Crashkurs in Schleppertheorie und Fahrtraining mit geselligem Rahmenprogramm wurde gerne angenommen.

4. Erzeuger-Verbraucher-Dialog

Im Januar 2022 musste die **Internationale Grüne Woche in Berlin** leider abgesagt werden. 2023 werden die Landfrauen wieder mit der Brotchips-Aktion in der Bayernhalle am gemeinsamen Stand des BBV vertreten sein.

Ein Wochenendfrühstück zum Genießen mit Produkten aus der Region – das haben rund 50 Bauernfamilien in ganz Bayern am 21. und 22. Mai 2022 im Rahmen der Aktion „**Frühstück auf dem Bauernhof**“ angeboten. Die Betriebe konnten entscheiden, ob sie ein Frühstück auf ihrem Hof anbieten oder Frühstücksboxen mit regionalen Schmankerln befüllen und zum Mitnehmen ausgeben.

Am 28.9.22 fand in der Residenz in München das **2. Symposium gegen Lebensmittelverschwendung** statt, an dem die BBV Landfrauen mit einem Mitmach-Stand zur richtigen Lagerung von Lebensmitteln vertreten waren.

Im November wird ein kurzer **Werbefilm für neue Ernährungsfachfrauen** fertiggestellt, der z.B. bei Freisprechungsfeiern von Hauswirtschafterinnen und bei der Qualifikation zur „Referentin für Hauswirtschaft und Ernährung“ zur Werbung neuer Ernährungsfachfrauen genutzt werden kann.

Am 4.7.22 fanden eine **Exkursion der Landfrauengruppe für die ErnährungsberaterInnen der Verbraucherzentrale Bayern und des VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.** zum Thema Speise-Eiweißpflanzen statt. Hier wurden unterschiedliche Feldversuche zum regionalen Linsen-, Erbsen- und Bohnenanbau im Landkreis Freising und Erding im Rahmen des Projektes "Speiseleguminosen BioBayern" der Landesanstalt für Landwirtschaft sowie der Süßkartoffel-, Quinoa- und Kichererbsen-Anbau durch die Münchner Bauern Genossenschaft im Münchner Norden besichtigt.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Die Landfrauengruppe beteiligte sich mit dem Projekt „Landfrauen machen Schule“ mit einem Stand zum Thema „Den Kühlschrank richtig einräumen“ im September an der **Bauernmarktmeile München**.

Zusammen mit dem Verein „**Unsere Bayerischen Bauern**“ (UBB) haben die BBV Landfrauen im Frühjahr die **Rezept-Broschüren „Auf Schnitzeljagd durch Bayern“ und „Veggi für Genießer“** auf den Weg gebracht. Eine weitere Rezept-Broschüre „Einfach.Regional.Genießen“ befindet sich in der Fertigstellung. Alle Broschüren können über UBB kostenlos anfordert werden.

Auf der **Facebook-Seite der Landfrauen** informieren die Landfrauen regelmäßig über Aktivitäten auf Landes- und Bezirksebene.

Der **Instagram-Account „bayernslandfrauen“** wird von Landfrauen auf Bezirks- und Landesebene gemeinsam gestaltet. Regelmäßig fanden Abstimmungsrunden (Januar 2022, April

2022, Juli 2022) statt. Im Rahmen der Klausurtagung hat der Landesvorstand im Oktober 2022 beschlossen, dass der Account ab Januar 2023 auf Landesebene (von der Landesbäuerin und ihren Stellvertreterinnen sowie der Landfrauengruppe im Generalsekretariat) fortgeführt wird.

Anlässlich der Deutschen Aktionstage für Nachhaltigkeit vom 20. bis 26. September 2022 zeigten die BBV-Landfrauen erneut über die Social Media-Kanäle Facebook und Instagram und einer Pressemeldung, wie vielseitig sie sich für eine **nachhaltigere Entwicklung sowohl regional als auch international** einsetzen.

Die Landfrauengruppe hat folgende **Pressemeldungen** veröffentlicht:

- November 2021: Geht es hoch hinaus für die Zukunft der Landwirtschaft? – Landfrauen sehen in Vertical Farming eine Brücke zwischen Stadt und Land
- Dezember 2021: Rundum-Sorglos-Paket zu Weihnachten – Landfrauenrezepte für Plätzchen und Weihnachtsmenü
- Dezember 2021: "Ohne Hauswirtschaft würde die Pflege zusammenbrechen!" – Landfrauen fordern finanzielle Aufwertung hauswirtschaftlicher Leistungen
- März 2022: Verbraucherbildung leicht gemacht – Weltverbrauchertag am 15. März: Netzwerk stärkt die Alltagskompetenzen
- März 2022: "Ein Blick auf die Zutatenliste lohnt sich!" – Trendfood Fleisch- und Milchersatzprodukte: Landfrauen geben Tipps
- März 2022: "Unsere Schulungen zeigen Wirkung" – Weltfrauentag: Kenia-Projekt kümmert sich auch um Verhinderung häuslicher Gewalt
- März 2022: Söder zeichnet Landesbäuerin aus – Bayerischer Verdienstorden an Anneliese Göller verliehen
- März 2022: Welthauswirtschaftstag: Familien brauchen Unterstützung – Landfrauen im BBV: Zuschüsse für haushaltsnahe Dienstleistungen endlich umsetzen
- März 2022: An Ostern die regionale Küche wertschätzen – Tipps von den Landfrauen für ein leichtes, schnelles Ostermenü
- März 2022: Leckere Vitaminbombe zu Ostern – Tipp: Osternest aus Kresse rechtzeitig ansäen
- April 2022: Bewusster Konsum schützt Erde und Menschheit – Landfrauen rufen zum Ressourcen sparen auf
- April 2022: Bauernfamilien laden zu Genusserlebnissen ein – Geschenktipp zum Muttertag: Ein Frühstück auf dem Bauernhof oder zum Mitnehmen
- Mai 2022: Genusserlebnis mit Produkten aus der Region – Das Frühstück auf dem Bauernhof war gut nachgefragt
- Mai 2022: Lösungs- und praxisorientiert in die Zukunft – Landfrauen informieren sich an der LfL über aktuelle Forschungsthemen
- Mai 2022: "Landfrauen machen Schule": Lernen mit Kopf, Herz und Hand – Seit 20 Jahren bereichert der erlebnisorientierte Unterricht den Schulalltag
- Juni 2022: Reform des EU-Schulprogramms für Obst, Gemüse und Milch – Noch bis 28. Juli: Gestalten Sie mit - beteiligen Sie sich an der Konsultation
- Juli 2022: Landfrauen: Wertschätzen statt Wegwerfen! – Knapp 11 Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle: Was hilft gegen Verschwendung?
- Juli 2022: Alltagskompetenzen vom Bauernhof für Schülerinnen und Schüler – Stellv. Landesbäuerin: „So entsteht Wertschätzung für heimische Lebensmittel“
- September 2022: Drei starke Landfrauen wollen die Führung übernehmen – Wahl der Landesbäuerinnen - Kandidatinnen stellen sich vor

- September 2022: "Nachhaltigere Lebensweise ist Gebot der Stunde" – BBV-Landfrauen haben die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung im Blick
- September 2022: Weg mit dem Müll in Feld und Flur! – World Cleanup Day am 17. September 2022
- September 2022: Lebensmittel- und Getränkevorräte anlegen, aber richtig! – Online-Veranstaltungen: Landfrauen geben Tipps für die Vorratshaltung
- Oktober 2022: Christine Singer ist neue Landesbäuerin – Zum neuen Frauen-Führungstrio gehören Christine Reitelshöfer und Christiane Ade

Die Landfrauengruppe hat zu verschiedenen Themen **Muster-Pressemeldungen** mit passenden Fotos für die Kreisebene zur Verfügung gestellt:

- März 2022: Raffinierte Resteverwertung – Wenn nach Ostern gekochte Eier übrigbleiben: kreative Tipps der Landfrauen
- März 2022: Osterkorb: Eine wertschätzende Tradition – Kreisbäuerin (NAME): Beim Osterfrühstück wird uns die Vielfalt unserer wertvollen Lebensmittel bewusst
- Oktober 2022: Wie Sie beim Kochen Energie sparen: Kreisbäuerin (NAME) gibt Tipps

Die Landfrauengruppe hat im Frühjahr 2021 das **Projekt „Einfach selber machen“** ausgearbeitet, mit dem verloren gegangenes Wissen weitergegeben und nachhaltiges Wirtschaften in den Vordergrund gestellt werden soll. Mit Fördergeldern der Rentenbank wurden vier Flyer erstellt und vier Kurzvideos gedreht. Vereinzelt wurden auch 2022 Aktionen zum Projekt durchgeführt.

Im **Netzwerk für Bäuerinnen-Dienstleistungen** „Qualität vom Hof“ stellen aktuell 45 Bäuerinnen ihre Angebote in den Rubriken „Genuss und Events“, „Einkaufen“, „Erlebnis und Kreatives“, „Haushalt“ sowie „Kurse und Seminare“ auf der Homepage des BBV vor. Die Nutzer erfahren darüber hinaus auch etwas über den Werdegang der Bäuerinnen sowie über ihr Wissen und Können. In der Mediathek sind Videoclips der Bäuerinnen abrufbar, die Anleitungen und Tipps zu den verschiedenen Angeboten der Bäuerinnen zeigen. Als Werbepattform wird überwiegend die Facebook-Seite der Landfrauen genutzt. In Zusammenarbeit mit dem VMB wird eine Doppelseite des dreimal jährlich erscheinenden Verbrauchermagazins „Guad!“ mit Beiträgen der Landfrauen, insbesondere Mitglieder von „Qualität vom Hof“, gestaltet. Es fand wieder eine Beteiligung am UBB Adventskalender 2021 statt.

Artikel mit Landfrauenmarke

Pünktlich zum Jubiläum veröffentlichen die Landfrauen ihr neues, frisches Design. Hierfür wurden neue Flyer, Roll-ups und Aufkleber erstellt sowie Servietten für die Aktion Frühstück auf dem Bauernhof. Außerdem stehen der Filzshopper, Landfrauen-Tassen, Restbestände der CD Sonderedition „Mäh, muh und mehr“, die Landfrauentaschen in Jute-Optik, Schürzen mit Landfrauenmarke und neue Grußkarten zur Verfügung.

6. Internationale Landfrauenarbeit

Seit Mai 2017 engagiert sich die **„BBV-Landfrauen Internationale Zusammenarbeit GmbH“** im Rahmen des Globalvorhabens ‚Grüne Innovationszentren in der Agrar- und Ernährungswirtschaft‘ der Sonderinitiative des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Siaya, Bungoma und Kakamega (Westkenia). Das 1. Projekt von Mai 2017 bis März 2020

wurde erfolgreich abgeschlossen. Damit überzeugten wir BMZ und GIZ von unserer Arbeit. Unser Antrag für ein Folgeprojekt wurde genehmigt. Beide Projekte sind ausschließlich mit Geldern des BMZ finanziert.

Das 2. Projekt (April 20 bis März 23) mit dem Titel „Stärkung der ‚Women Farmers Association of Kenya‘ (WoFaAK) in Siaya, Kakamega und Bungoma“ hat das Ziel, das bisher Erreichte zu festigen und weiter auszubauen, auch geographisch. Seit Februar 2022 arbeiten wir zusätzlich in vier Counties in Zentralkenia. Die institutionelle Entwicklung und Stärkung der WoFaAK soll gefördert werden. Wichtig ist hierbei ein Bottom-Up-Ansatz, die Anliegen der Mitglieder fließen in die Gestaltung ein. Wir wollen beitragen zu einer spürbaren Verbesserung der Lebensbedingungen der WoFaAK-Mitglieder. Dazu bieten wir Schulungen zu verschiedenen Themenfeldern an: Interessenvertretung, Einkommensverbesserung, Hauswirtschaft und Familie. Wir haben viel erreicht in den vergangenen 12 Monaten:

- In Siaya, Kakamega und Bungoma fanden zum zweiten Mal Landfrauentage statt.
- Die ersten Schulungen über Verbandsführung für 80 Vorsitzende von Frauengruppen in den vier neuen Counties Meru, Tharaki-Nithi, Embu und Muranga zeigen Erfolge. 49 Gruppen sind bereits der WoFaAK beigetreten.
- Unsere Trainings zur Vermeidung häuslicher Gewalt vermittelten vielen Frauen wertvolle Informationen und Anleitungen. Wir haben 90 Multiplikatoren ausgebildet, die sehr aktiv in ihren Gemeinden aufklären und helfen.
- Die Kurse über gesunde Ernährung und Klimaschutz zeigen wie man mit verbesserter Technik ressourcenschonend kochen kann. Anleitungen für einen Gemüsegarten, die Kompostbereitung oder die Vorratshaltung werden ebenso gegeben und von den geschulten Frauen in den Gruppen und Familien verbreitet.

Corona beeinflusst unsere Arbeit immer noch, dennoch konnten wir endlich wieder mit bayerischen Bäuerinnen nach Kenia reisen und kenianische Frauen nach Bayern einladen. Dieser Austausch ist so wichtig und für alle Beteiligten eine Herzensangelegenheit, die nachhaltig wirkt und den Horizont erweitert.

Auf der Homepage der BBV-LIZ gibt es viele Berichte und Fotos: www.bbv-liz.de

7. Sonstige Aktivitäten

Die Nachfrage nach unseren **Angeboten „Kuren und Erholen“** ist durch die Corona-Pandemie etwas zurückgegangen. Auch im Jahr 2021 mussten wieder einige Veranstaltungen abgesagt werden. Stattfinden konnten dieses Jahr:

- die Familien-Freizeiten in Herrsching mit insgesamt 17 Erwachsenen und 31 Kindern
- in Grainau die Angebote „Erholen in Kürze“, „Goldener Herbst“ und „Auszeit Ü60“ mit insgesamt 38 Teilnehmenden sowie
- Wohlfühlwochen in Bad Tölz mit insgesamt 38 Teilnehmenden

Die Unterstützung bei der Beantragung von Mütterkuren oder Mutter-Kind-Kuren wurde 2022 wieder häufiger nachgefragt. Dieses Angebot werden wir bei unseren Mitgliedern auch im kommenden Jahr verstärkt bewerben.

Nach längerer „Singpause“ konnten die Landfrauenchöre seit 3. April unter Coronauflagen wieder proben. Leider werden nicht alle Chöre weitermachen.

In den Bezirken konnten 2022 einige Chöretreffen stattfinden. Das nächste **Landesweite Chöretreffen** ist für 23. April 2023 in Ansbach in Planung.

Der **Bäuerliche Hilfsdienst e.V.** beriet und entschied im Jahr 2021 über 50 Anträge sowie einen Antrag, der Ende 2020 einging und Anfang Januar beraten wurde. Die Hilfeleistungen galten dabei vor allem Familien, die von starkem Unwetter und Flut, Unglücks-, Todes- und Krankheitsfällen sowie von schweren Brandfällen betroffen waren. Für das Jahr 2022 wurden bisher 16 Fälle beraten.